

**Das Menschenrecht auf Bildung ist nicht nur in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen von 1948 verankert, sondern auch in der UN Kinderrechtskonvention von 1989 verbrieft – ebenso wie das Recht der Kinder auf Schutz vor wirtschaftlicher Ausbeutung.**

Trotzdem arbeiten weltweit nach Angaben der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) mehr als 200 Millionen Kinder unter ausbeuterischen Bedingungen. Über 120 Millionen Mädchen und Jungen sind gefährlichen Tätigkeiten ausgesetzt, etwa im Bergbau, in Steinbrüchen, auf Baustellen, auf Plantagen und auch in Bordellen. Die Gründe, warum Kinder arbeiten, sind so vielfältig wie die Formen und Auswirkungen von Kinderarbeit. Armut und fehlende Grundbildung gehören zu den wichtigsten Ursachen. Vielen Regierungen fehlt es schlicht am politischen Willen, gegen die Ausbeutung der Mädchen und Jungen vorzugehen.

Der Workshop Kinderarbeit richtet sich an Mitglieder und Funktionsträger der GEW, die sich gegen die Ausbeutung von Kindern engagieren wollen und deshalb die Arbeit von Kindern in ihren verschiedenen Formen und Kontexten verstehen und ihren Ursachen auf den Grund gehen möchten. Gemeinsam mit deutschen und internationalen Experten sowie GEW-Vorstandsmitgliedern wollen wir über Kinderarbeit diskutieren und Vorschläge für Handlungsstrategien der GEW entwickeln. Dabei wollen wir uns an folgenden Leitfragen orientieren

- Warum arbeiten Kinder?
- Wem nutzt die Arbeit von Kindern?
- Was muss getan werden, um Kinder vor Ausbeutung zu schützen?
- Wie kann das Grundrecht auf Bildung für alle Kinder verwirklicht werden?
- Wie kann die Partizipation arbeitender Kinder gewährleistet werden?

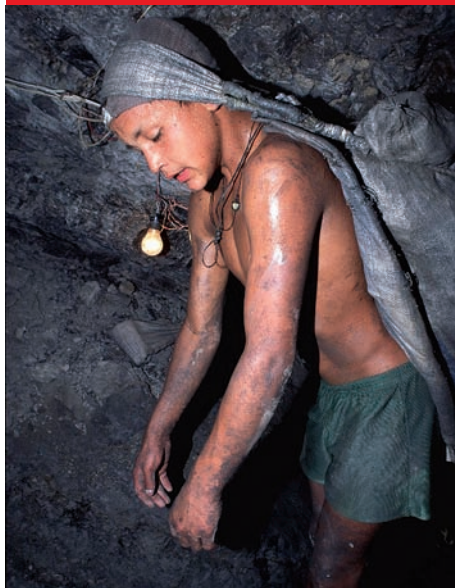
**WORKSHOP KINDERARBEIT**  
**Wirksamer Schutz gegen**  
**die Ausbeutung von Kindern**



**Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft**  
Hauptvorstand  
Reifenberger Str. 21  
60489 Frankfurt am Main  
Tel. 069 / 789 73 – 0  
[www.gew.de](http://www.gew.de)



**Gewerkschaft**  
**Erziehung**  
**und Wissenschaft**



**WORKSHOP KINDERARBEIT**

**Wirksamer Schutz gegen**  
**die Ausbeutung von Kindern**

**Berlin, 5./6. Juni 2009**  
**Dietrich-Bonhoeffer-Haus**



**Gewerkschaft**  
**Erziehung**  
**und Wissenschaft**

### Freitag, 5. Juni 2009

15:00 – 16:30 Uhr

#### KINDERARBEIT IN GESCHICHTE UND GEGENWART

Vom Verbot der Kinderarbeit in preußischen Bergwerken zu den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)

Friedel Hütz-Adams, Südwind Institut

16:30 – 18:00

#### (K)EIN ENDE VON KINDERARBEIT IN SICHT?

Zwischenbilanz nach zwanzig Jahren UN-Kinderrechtskonvention und zehn Jahren ILO-Übereinkommen 182 über schlimmste Formen von Kinderarbeit

Klaus Heidel, Koordinator des Deutschen NRO-Forums Kinderarbeit

18:00 Abendessen

19:00 – 20:30 Uhr

#### AUSBEUTUNG VON ARBEITENDEN KINDERN: WAS TUN?

Berichte von Projekten, Kampagnen, Initiativen

- Marokko: Schule ist der beste Arbeitsplatz  
Trudy Kerperien, AOb, Niederlande
- Lateinamerika: Arbeitende Kinder zwischen Ausbeutung und Selbstbestimmung  
Prof. Manfred Liebel, Internationale Akademie für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie, Berlin
- Stop Kinderarbeit Afrika Tour 2008  
Sandra Dworack, Welthungerhilfe

### Samstag, 6. Juni 2009

9:00 – 10:30 Uhr

#### Podiumsdiskussion

#### KINDERARBEIT ÄCHTEN ODER RECHTE ARBEITENDER KINDER STÄRKEN?

- Trudy Kerperien (AOb)
- Manfred Liebel (INA)
- Sandra Dworack (Welthungerhilfe)
- Klaus Heidel (Dt. NRO-Forum Kinderarbeit)

10:30 Kaffeepause

11:00 – 12:30 Uhr

#### Arbeitsgruppen

#### DAS RECHT AUF BILDUNG FÜR ALLE KINDER VERWIRKLICHEN!

Welchen Beitrag kann die GEW dazu leisten?

Diskussion mit dem GEW-Vorsitzenden Ulrich Thöne und dem GEW-Vorstandsmitglied Norbert Hocke

12:30 – 13:00 Uhr

#### BERICHTE AUS DEN ARBEITSGRUPPEN

Schlusswort des GEW-Vorsitzenden Ulrich Thöne

13:00 Mittagessen und anschließend Abreise

Weitere Informationen beim GEW Hauptvorstand, Karin Gaines, Tel.: 069/78973311, E-mail: [karin.gaines@gew.de](mailto:karin.gaines@gew.de)

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Workshop ‚Kinderarbeit‘ am 5./6. Juni 2009 im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Berlin an.

Den Tagungsbeitrag in Höhe von 35 € werde ich bis spätestens 28. Mai 2009 auf das GEW-Konto Nr. 1000 229 500, SEB AG Frankfurt/M., BLZ 500 101 11, Stichwort ‚Workshop Kinderarbeit‘ überweisen.

Fahrtkosten werden in Höhe der Kosten einer Bahnfahrt 2. Klasse erstattet.

Name / Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich benötige eine Unterkunft für die Nacht 5./6. Juni 2009

Ich benötige eine Fahrkarte aus dem GEW-Großkundenabonnement:

Bahncard: \_\_\_\_\_ Comfort Nr. \_\_\_\_\_

Mit Reservierung:  ja  nein

Hinreise: \_\_\_\_\_

Rückreise: \_\_\_\_\_

Bitte ausgefüllt zurücksenden an Karin Gaines, Fax: 069/78973103. Anmeldeschluss ist der 22. Mai 2009. Eine Teilnahmebestätigung erfolgt nicht.